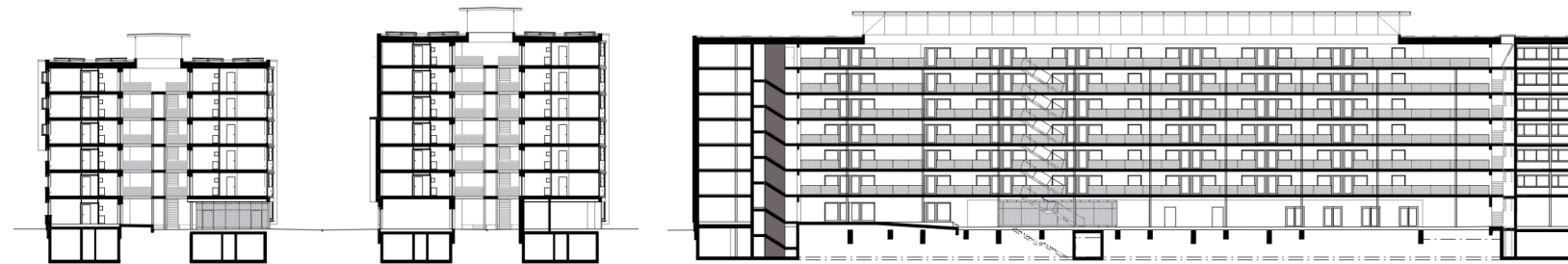


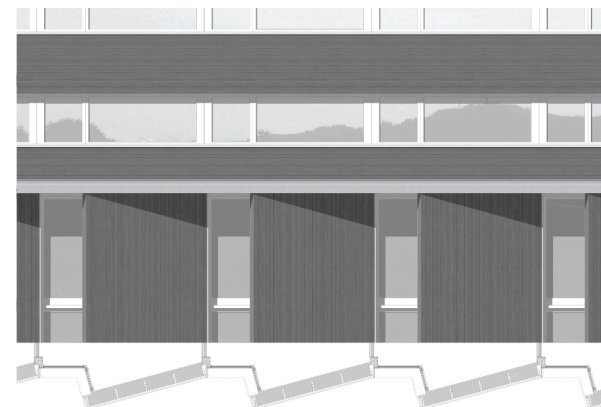
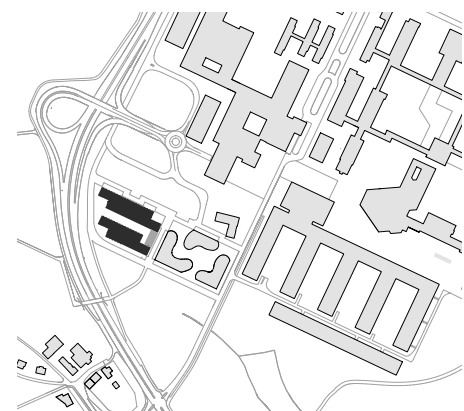
# Neubau

## Wohnsiedlung für Studierende, ETH Zürich, Höggerberg

# STÜCHELI



Bilder: Laubengang, Wohnraum, Schlafraum, Campus, Fassade  
Pläne: Situation, Ansicht, Grundrisse, Schnitt, Fassadendetail



Mit der Wohnsiedlung für Studierende auf dem ETH-Campus Höggerberg wird ein zentrales Ziel des «Masterplan Science City» erreicht, das Hochschulgelände rund um die Uhr zu beleben. Referenz für den kompakten Wohnkomplex mit Laubengängen und Lichthöfen war der Pariser Sozialwohnungsbau «Cité Ouvrière» von 1853.

Die Wohnsiedlung besteht aus vier von Ost nach West verlaufenden Zeilen, die jeweils zu zwei Wohnhäusern mit zentralem, offenem Erschliessungssystem gruppiert sind. Vom Campus zur offenen Landschaft nimmt die Dichte der sieben- und sechsgeschossigen Bauten ab und der Außenraum entwickelt sich entlang einer Abfolge aus Wegen und Höfen unterschiedlichen Öffentlichkeitsgrades vom lebendigen Treffpunkt zum halbprivaten Grünraum.

Je nach Ausrichtung sind die Fassaden mit einstrahlungs-optimierten Bandfenstern versehen oder als sägeblattähnlicher Lärm- und Sichtschutz ausgebildet. Die Holz-Beton-Verbundbauweise trägt massgeblich zur Erfüllung des geforderten Nachhaltigkeitsstandard Minergie-P-Eco bei. Die unterschiedlichen Wohnungstypen basieren auf der immer gleichen Individualzelle, wovon jede über ein eigenes, behindertengerechtes Bad verfügt und in eine Wohngemeinschaft oder zumindest Nachbarschaft eingegliedert ist. Trotz der Dichte ermöglicht das Gebäude Privatsphäre ohne Vereinzelung.

Auftragsart: Gesamtleistungswettbewerb (zweistufig, 2012)  
Auftraggeberin: Schweizerische Eidgenossenschaft, vertreten durch den ETH-Rat  
Bauherrschaft/Investorin: Luzerner Pensionskasse (LUPK)  
Standort: Peter-Debye-Weg 13/15/17, 8093 Zürich  
Planung: 2012 – 2014  
Realisierung: 2014 – 2016  
Bausumme: CHF 51.5 Mio.  
Geschossfläche: 19 550 m<sup>2</sup>  
Raumprogramm: 208 Wohnungen mit 404 Studentenzimmer, 24 Ateliers, 1 Hauswartwohnung  
Nachhaltigkeitsstandard: Minergie-P-Eco

Gesamtprojektleitung: Losinger Marazzi AG, Zürich  
Architektur: Stücheli Architekten AG, Zürich  
Tragwerksplanung: BG Ingenieure und Berater AG, Baar  
Landschaftsarchitektur: Haag Landschaftsarchitektur, Zürich  
Signalistik: Jonas Schoder, Cornelia Staffelbach, Zürich